

16. September - 4. November 2012

Marlis Glaser

"O deine süßen Augen"

Neue Arbeiten, 2008 bis 2012

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zum Besuch der Ausstellung ein.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 16. September, 11 Uhr eröffnet.

Die Schauspielerin Donata Höffer, Jerusalem, trägt die Liebesgedichte vor,
zu denen Marlis Glaser neue Bilder gemalt hat.

Die Musikerin Anat Rosenblum, Tel Aviv, spielt auf der Djembé.

Ausstellungsort:

Galerie Schrade · Schloß Mochental
89584 Ehingen-Mochental

Tel. 07375 -418 Fax -467
Mobil: 0170 - 77 209 10

schrade@galerie-schrade.de
www.galerie-schrade.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13 – 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Kunst,

Marlis Glaser gehört zu den wichtigsten zeitgenössischen Künstlerinnen im süddeutschen Raum. 1952 in Baltringen bei Biberach geboren, studierte sie Malerei und Kunsterziehung an der Hochschule für Gestaltung Bremen sowie an der Kunstakademie Hamburg. Sie ist seit 1984 als freischaffende Künstlerin tätig und stellt regelmäßig im In- und Ausland aus.

Seit 2002 beschäftigt sich Marlis Glaser vor allem mit den Liebesgedichten von Else Lasker-Schüler (1869-1945), die als bedeutendste Vertreterin der expressionistischen Literatur gilt. Die dazu entstandenen Werke fügen abstrakte Formen zu einem facettenreichen Nebeneinander auf der Bildfläche zusammen. Jedoch möchte die Künstlerin keineswegs eine direkte Übersetzung der Worte im Bild schaffen, sondern die Essenz des Gedichtes oder einer Gedichtzeile werden assoziativ in kraftvoll leuchtende Farbkompositionen umgesetzt. Die abstrahierten Gedichte können so wiederum gedeutet und gelesen werden, denn die Bildtitel, die Gedichtzeilen sind, helfen, die Bilder zu verstehen. Marlis Glaser nennt das ein ganzheitliches Spiel.

Auch bei ihrem zweiten Thema, den Bäumen, spielt Marlis Glaser mit der Farbe und setzt Metaphern in Bilder um. Über Jahre hinweg finden sich in ihren Darstellungen Bäume. In ihren neuen Bildern ordnet sie Zypressen in Paare oder Gruppen an, stilisiert sie und lässt sie miteinander kommunizieren; alles in gewohnter leidenschaftlicher Farbigkeit. Ihre Titel zeigen auch die Deutung: Die Bäume sind Symbole und Metaphern für Menschen, Paare und ihre Beziehung miteinander.

Ein weiterer Zyklus in der Ausstellung und des dazu erscheinenden Kataloges sind die jüdischen Festtage und ihre dazugehörigen Pflanzen und Früchte. Hier zeigt Marlis Glaser einen figurativen Malduktus, der an Stilleben erinnert. Sie drücken die Freude aus, die bei diesen Festen zum Ausdruck kommen.

Marlis Glasers Bilder zeigen eine Lust am Malen, sie leben mit und von ihrer Farbigkeit, sie sind vielschichtig, und wenn man möchte, kann man sich intensiv auf die Kunstwerke und die Themen, mit denen sie sich befassen einlassen, oder man lässt die dynamischen Farbkompositionen, deren Kontraste den Klang bestimmen, einfach nur auf sich einwirken.

Der zur Ausstellung erscheinende, umfassende Katalog „Neue Arbeiten 2008 - 2012“ - Bilder über Menschen und Bücher, Bäume und Früchte - mit 192 Seiten kostet 28.- Euro, am Tag der Ausstellungseröffnung 25.-

Über Ihren Besuch und eine Ausstellungsbesprechung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade



Abschied, 2012, Öl auf Leinwand, 60 x120 cm

Biografie von Marlis Glaser

1952 geboren in Baltringen (Kreis Biberach)
 1973-77 Hochschule für Gestaltung Bremen, Malerei bei Prof. Rolf Thiele
 1977-78 Akademie der Künste Hamburg
 1978-83 Universität Bremen, Kunsterziehung und Französisch.
 Seit 1984 freischaffend als Künstlerin
 1984-85 Künstlerförderung der Stadt Bremen, Projekt: „Portraits von Frauen aus dem Widerstand“
 1985-98 Atelier in Bremen
 1998 Umzug nach Attenweiler/Kr. Biberach

Marlis Glaser lebt mit ihren Söhnen Samuel und Joshua in Attenweiler.

Einzelausstellungen ab 1998 (Auswahl)

1998 Galerie Moderne, Bad Zwischenahn
 Galerie Gottschick, Tübingen
 Galerie Hölder, Ravensburg
 Kunstverein Biberach

1999 forum art im Herzzentrum Konstanz

2001 Kunstverein Engen, Engen
 Orangerie Draenert, Immenstaad
 Galerie Knyrim, Regensburg
 Galerie Gottschick, Tübingen

2002 Galerie Schloß Mochental
 Galerie Wroblowski, Remscheid

2004 Galerie Leonardis, Oberursel
 ART Karlsruhe/ Galerie Knyrim, Regensburg
 Galerie Knyrim, Regensburg

2005 Galerie Schrade, Schloß Mochental
 Galerie Gottschick, Tübingen
 ART Karlsruhe, Galerie Knyrim, Regensburg
 Galerie Janzen, Gevelsberg
 Galerie Spormühle, Dirmstein

2006 ART Karlsruhe, Galerie Knyrim, Regensburg
 Galerie Uschi Matt, Kißlegg
 Rathaus Ravensburg (*Abraham aber pflanzte...*)
 Galerie Gottschick, Tübingen
 Boehringer-Ingelheim, Biberach
 Museum Villa Rot , Burgrieden-Rot

2007 Ausstellungshalle G. König GmbH, Mengen
 Ehemalige Synagoge Horb-Rexingen (*Abraham aber pflanzte...*)
 Kunst bei Sudhoff Technik, Ulm
 Galerie Faita, Hameln

2008 Städtische Galerie Wasserturm, Nahariya (*Abraham aber pflanzte...*)
 und Bibliothek in Shavei Zion, Israel (*Abraham...*)
 Städtische Galerie Kreuzherrnsaal Memmingen (*Abraham aber pflanzte...*)
 Toskanische Säulenhalle Augsburg (*Abraham aber pflanzte aber pflanzte...*)

- Rathaus Stuttgart (*Abraham aber pflanzte...*)
 Alte Synagoge Hechingen (*Abraham aber pflanzte....*)
 Museum zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim (*Abraham aber...*)
- 2009 Galerie Uschi Matt, Kißlegg
 Galerie Janzen, Wuppertal
 Galerie Knyrim, Regensburg
 Salle du Conseil, Auvillar, Frankreich: *Abraham aber pflanzte.....*
 Schloss Ummendorf, Ummendorf : *Abraham aber pflanzte...*
- 2010 Galerie Gottschick, Tübingen
 Sparkasse Ulm
 Münster, Ulm: *Abraham aber pflanzte...*
 Mutterhauskirche Herrenberg: *Abraham aber pflanzte...*
- 2011 Synagoge Roth: *„Abraham aber pflanzte einen Tamariskenbaum“*
 Henry und Emma Budge-Stiftung Frankfurt: *Abraham aber pflanzte....*
 Galerie im Kameralamt Waiblingen: *Abraham aber pflanzte einen Tamariskenbaum-Bilder über Menschen und Bücher, Bäume und Früchte-*
 Museum und Gottesackerkapelle Crailsheim: *Abraham aber pflanzte.....*
- 2012 Galerie Schrade, Schloß Mochental. Mochental: *„O, deine süßen Augen“*
 Galerie Zehntscheuer Rottenburg/N.: *Abraham aber pflanzte.....*

Projekte und Ausstellungenbeteiligungen ab 1998 (Auswahl)

- 1976-84 Initiative und Mitarbeit an 6 Wandmalereien in Bremen und Oldenburg zu den Themen „Frieden“, „Widerstand“ und „Geschichte der Frauenbewegung“
- 1998 Bad Zwischenahn, Galerie Moderne: Thema „Gefäß“
 Galerie Schloß Mochental: „Spektrum“
- 1999 Galerie Hölder, Ravensburg: „Rot – Rot – Rot“
 Galerie Gottschick, Tübingen: „Blau Dominant“
 Galerie Schloß Mochental: „Gärten und Parks“
 Singen, Künstlerbundaustellung Baden-Württemberg
 Rietberg, Galerie im Alten Gericht
- 2000 Galerie Moderne, Bad Zwischenahn: Thema „Bäume“
 Galerie Hölder, Ravensburg: „Gelb und Gold – Die Farbe des Lichts“
 Galerie Holstein, Bremen: „Spiel mit den Farben“
 Galerie Schloß Mochental: „Kunst aus Oberschwaben“
 Landesbank Sigmaringen: „Stillleben“
- 2001 Galerie Moderne, Bad Zwischenahn: „Ursprung Landschaft“
- 2002 Galerie Hölder, Ravensburg: „Blau“
 Galerie Moderne, Bad Zwischenahn: „Garten-Blicke“
 Rietberg, Galerie im Alten Gericht
- 2003 Galerie Bodenseekreis, Meersburg: „Sommer“ - Aktuelle Südwestdeutsche Kunst
 Kunst Zehntscheuer Rottenburg: „20 Jahre Kunst in der Zehntscheuer“
 Galerie Moderne, Bad Zwischenahn: „30 x 30“
- 2002-04 Kunstprojekte mit Kindern zum Thema: „Erinnerung an Janusz Korczak“
- 2006 Galerie Moderne, Bad Zwischenahn: Thema "Kopf"
 Art Karlsruhe, Galerie Janzen, Gevelsberg

- 2007 Galerie Uschi Matt, Kißlegg :„von Pflanzen, Früchten und Gefäßen“
Schloss Meßkirch: „Malerinnen in Oberschwaben seit 1900“
- 2008 Kunsthalle König, Mengen: “Blumen und Gärten“
- 2009 Galleri Sulegaarden, Assens, Dänemark
t-gallery, Kopenhagen, Dänemark
- 2010 Par Terre, Attenweiler
Galerie Uschi Matt, Kißlegg
Galleri Sulegaarden, Assens, Dänemark
Galerie Gottschick, Tübingen „25 Jahre für die Kunst“
- 2011 Galerie Schrade, Schloß Mochental „40 Jahre Freude, mit der Kunst zu leben.“

Öffentliche Ankäufe:

Graphothek Bremen, Universität Bremen, Bremer Landesbank, Stadt Ehingen, Stadt Laupheim, Regierungspräsidium Tübingen, Museum Ronneby, Kreissparkasse Biberach, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Artothek Oldenburg, Artothek Biberach, Braith-Mali-Museum Biberach, Landratsamt Bodenseekreis



Bild zu ‚Begegnung‘ in Jerusalem, Juni 2011, 35 x 40 cm



Bild zu ‚die Liebe‘, 1-2011, 100 x 140 cm, Öl auf Leinwand



Bild zu Sukkot, ‚die 4 Arten‘, Öl auf Leinwand

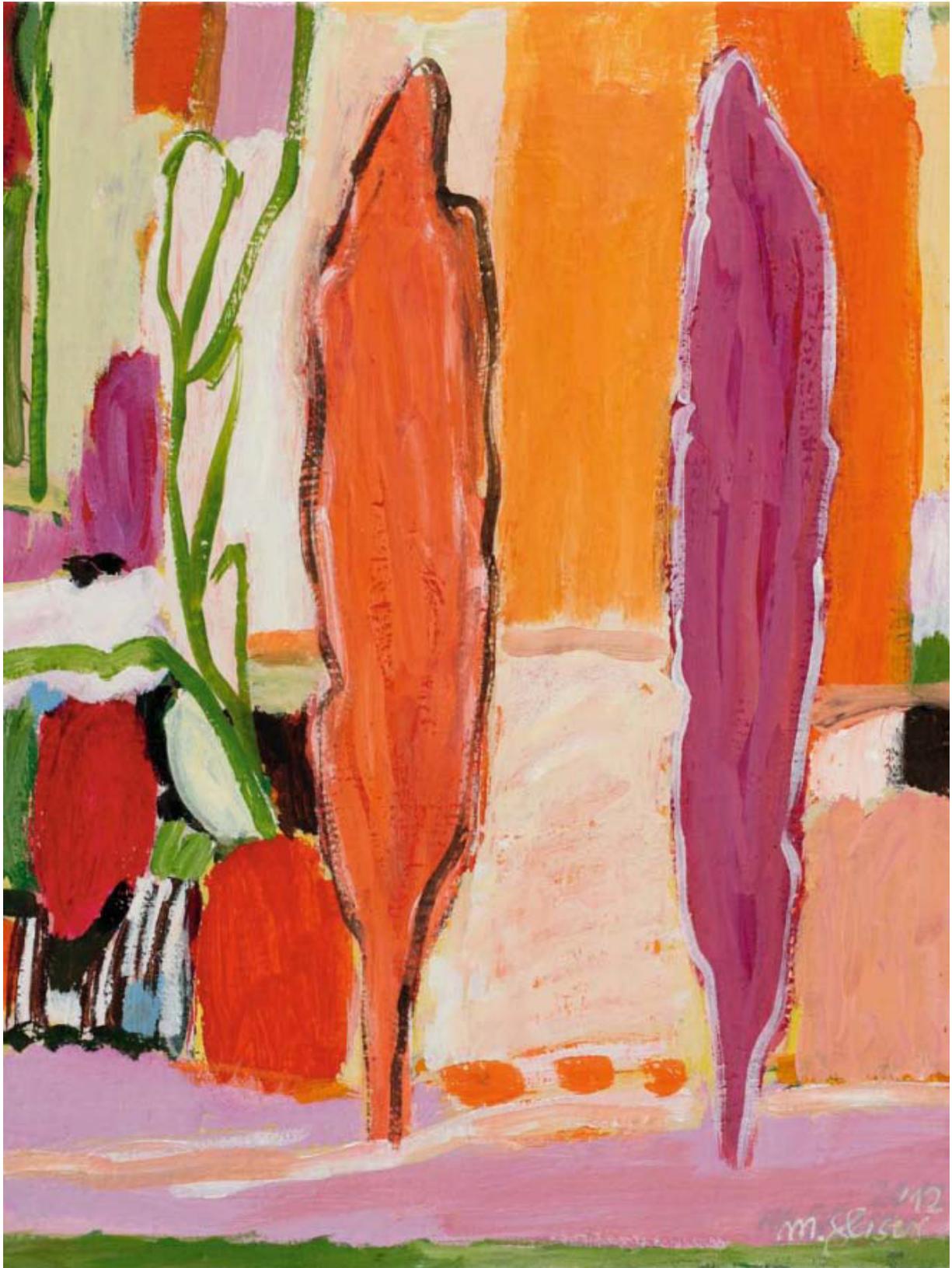


Bild zu ‚ein Liebeslied‘ (1943) Else Lasker-Schüler, 2011, Öl auf Leinwand



Bild zu Senna Hoy, 110 x 80 cm, Öl auf Leinwand

*... Immerblau streut deine Stimme
Über den Weg; ...*



Baumpaar in zarter Atmosphäre 40 x 30 cm ÖL auf Leinwand